

Wenn Deutschland und Italien Handel treiben

Ein Deutscher und ein Italiener diskutieren über die wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Länder.

Der Italiener argumentiert: «Ein Handel mit den Deutschen kann sich für uns doch nicht lohnen, die Deutschen sind uns doch in allen Bereichen überlegen. Ihre Importe (zum Beispiel VWs und BMWs) bedeuten für unsere Unternehmungen (zum Beispiel Fiat) eine unzumutbare Konkurrenz. Wir brauchen Zölle und Importkontingente, um die italienischen Arbeiter zu schützen.»

Der Deutsche argumentiert: «Ein Handel mit den Italienern bedeutet für die Deutschen einen enormen Druck auf die Löhne (zum Beispiel bei der Produktion von Schuhen oder Kleidern). Die Konkurrenz aus den Billiglohnländern muss eingeschränkt werden, sonst muss unser Lohnniveau stark zurückgehen. Wenn wir unseren Lebensstandard aufrechterhalten wollen, müssen wir Schutzzölle gegen diese Billigimporte erheben.»

Wie beurteilen Sie die vorgebrachten Argumente?